

„Chormusik, Magie und Klang“ in Straelen

Viel Applaus für zauberhafte Weihnacht

Straelen · Der Männergesangverein Concordia aus Straelen hatte zum Weihnachtskonzert mit „Chorgesang, Magie und Klang“ ins Forum eingeladen.

16.12.2024 , 14:30 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Der Männergesangverein Concordia brachte zusammen mit dem Publikum den dritten Advent zum Leuchten.

Foto: Norbert Prümen

Von Margret Linßen

Der Männergesangverein Concordia freute sich am Sonntagnachmittag über ein voll besetztes Forum. Sein Konzert mit dem wohlklingenden Namen „Chorgesang,

Magie und Klang“ hatte viele Gäste – besonders aus den Niederlanden – in das Straelener Schulzentrum gelockt. Die Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Dazu hatten sich die Chormitglieder Unterstützung eingeladen. So zum Beispiel von dem Alphorn Ensemble Nieukerk, das aus den Treuen Musikanten hervorgegangen ist. Heinz Sprünken, stellvertretender Vorsitzender des Männergesangsvereins, hatte sogar seine Enkelkinder motivieren können, bei dem Konzert mitzuwirken.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Peter Grzona gab es klassischen Chorgesang für Männerchöre. Nachdem die Herren ihre Plätze auf der Bühne eingenommen hatten, stimmte Dirigent Antoine Versleijen am Flügel zu „Nur ihm die Ehre“ an. Im Anschluss an das erste Viertel brachte dann das Alphorn Ensemble ihre Instrumente in Position. Ute und Jürgen Claaßen sowie Hans-Jakob Kaufels holten mit ihrer Musik die „Berge“ ins Forum. Erinnerungen an verschneite Gipfel oder knirschenden Schnee wurden lebendig. Sie spielten Allgäuer Volksweisen, Polkas und Walzer, bei dem eifrig mitgeklatscht wurde. Dem Publikum gefiel diese Art von Musik sehr gut, und die Musikanten wurden mit viel Applaus bedacht.

Charlotte Klein präsentierte professionell die weihnachtliche Geschichte „Der Christbaumständer“. Die selbstbewusste junge Dame mit „Fernseherfahrung“ brachte die Konzertbesucher mit ihrer Geschichte, bei der ein Weihnachtsbaum „außer Rand und Band geriet“, zum Lachen.

Weihnachtszauberei präsentierte Jamie Wolff als Magier. Begleitet wurden seine Illusionen durch Ben Sprünken am Flügel. Gemeinsam ließen sie das Publikum staunend zurück. Auf keinen Fall fehlen durfte bei dem Weihnachtskonzert auch „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel. Das beliebte Weihnachtslied animierte die Gäste zum leise Mitsingen. Ein „dramatisches“ Intro am Flügel, gespielt von Antoine Versleijen, stimmte auf den „Gefangenenchor aus Nabucco“ ein. Der MGV Concordia sang sogar auf Italienisch, der Muttersprache Guiseppe Verdis.

Das optimale Lied für einen Männerchor war „Das Morgenrot“ von Robert Pracht. Dabei kam die Vielstimmigkeit richtig gut zur Geltung. Mit dem Lied „Frieden“ drückten die Sänger musikalisch aus, was sich die Menschen derzeit wohl am meisten wünschen. Gemeinsam mit dem Publikum wurde an diesem dritten Advent

dann auch noch „O du fröhliche“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen. Ein trister und grauer Nachmittag ging leuchtend zu Ende.

(lin webe)

Das könnte Sie auch interessieren



RP+ Weihnachtsmarkt der „Kleenen Strömper“

Adventlicher Glanz in Strümp



RP+ Weihnachtsoratorium mit dem Schönhausen - Chor

Ansteckende weihnachtliche Vorfreude mit Bach in der Liebfrauenkirche

Noch keine Kommentare